

Rezensionsartikel

Hanns Wienold

Mücken und Grillen Eine religionsökonomische Landpartie

Peter Seele & Georg Pfeleiderer (Hg.): *Kapitalismus – eine Religion in der Krise I. Grundprobleme von Risiko, Vertrauen, Schuld*. Zürich: Pano, & Wiesbaden: Nomos 2013 (= Religion – Wirtschaft – Politik, Bd. 8), 386 Seiten

Peter Seele, Georg Pfeleiderer & Harald Matern (Hg.): *Kapitalismus – eine Religion in der Krise II. Aspekte von Risiko, Vertrauen, Schuld*. Zürich: Pano, & Wiesbaden: Nomos 2015 (= Religion – Wirtschaft – Politik, Bd. 9), 218 Seiten

Die beiden Bände gehen auf ein zweijähriges Forschungskolleg des interuniversitären Zentrums für *Religion, Wirtschaft und Politik/Collegium Helveticum-Basel* zurück. An dem interdisziplinären Projekt beteiligten sich die Wirtschaftswissenschaft und Finanzökonomie, vertreten durch Prof. Dr. Paul Dembinski (Fribourg/Schweiz) und Dr. Mark Chesney (Zürich), die Kulturwissenschaften in Person des Mannheimer Literaturwissenschaftlers Prof. Dr. Jochen Hörisch und des Theologen und Wirtschaftsethikers Prof. Dr. Christoph Weber-Berg von der Fachhochschule für Wirtschaft in Zürich sowie schließlich, beide Seite überspannend, der politische Ökonom Prof. Dr. Birger P. Priddat von der Universität Witten/Herdecke. Die Gruppe wurde durch den Religionsökonom Prof. Dr. Peter Seele (Basel & Lugano) moderiert. Für das Kolleg verantwortlich zeichneten Prof. Dr. Georg Pfeleiderer und PD Dr. Alexander Hait.

Die vorliegenden beiden Bände verstehen sich nach den Herausgebern als Beiträge zu einem „neuen religionsökonomischen Grundlagen- und Grundfragendiskurs“, für den auch AutorInnen wie Joseph Vogl, Giorgio Agamben, David Graeber, Tomas Sedlacek oder Christina von Braun stehen sollen und der vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Krise der weltweiten Finanz- und Wirtschaftssysteme auf „Tiefenprobleme der Ökonomie“